

DGHT-Stadtgruppe München  
c/o Dr. Frank Glaw  
Zoologische Staatssammlung  
Münchhausenstr. 21, 81247 München  
Tel 089/8107-114

**Rundbrief Nr. 1/2007**

**München, 20.12.2006**

Liebe Freunde der DGHT-Stadtgruppe München,

wir haben nun das Programm für die erste Jahreshälfte 2007 zusammengestellt und wieder Referenten mit sehr attraktiven Vorträgen gewinnen können.

Unsere Stadtgruppenabende werden wie gewohnt beim Metzgerwirt gegenüber vom Nymphenburger Schloss, Ecke Nördliche Auffahrtsallee/Menzinger Straße, 80638 München, Tel. 089-170470, Haltestelle Schloß Nymphenburg, Tram 17, jeweils um 19:30 stattfinden.

#### Termine und Themen

##### **18.1.2007 - Mario Schweiger: Die Herpetofauna der ostadriatischen Küstenregion - Kvarner Gebiet, Dalmatien (Kroatien) und Montenegro**

(Powerpoint, ca. eine Stunde)

Nach vielen Besuchen der Region in den letzten Jahren kann Mario Schweiger einen Großteil der hier vorkommenden Herpetofauna im Bild vorstellen und auch Wissenswertes zur Verbreitung und Habitatwahl mitteilen. Auf nur etwa 500 Kilometern Länge und einer durchschnittlichen Breite von rund 15 km leben fast vor unserer Haustüre rund 40 Arten Amphibien und Reptilien. Von *Zamenis longissimus* bis *Vipera ammodytes* und natürlich Schildkröten. Wir freuen uns auf den Vortrag eines "alten Reptilienhasen". Seine Webpage: [www.vipersgarden.at](http://www.vipersgarden.at)

An diesem Abend wird auch der Sieger des Fotowettbewerbs gekürt (Henry Brames nimmt Bilder nur noch bis zum Jahresende entgegen! ☺). Einreichungen sind per Email-Anhang, Fax, CD, Zeichnung, Fotoabzug, persönlich oder per Brief möglich.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.qmvvet.de....reptilien...stadtgruppe](http://www.qmvvet.de....reptilien...stadtgruppe).

##### **15.2.2007 - Dr. Melitta Haller-Probst: Die Crau - Extremlebensraum in Südfrankreich**

Ein Streifzug durch die wenig bekannte Steinsteppe zwischen Camargue und Provence, dem Reich von Perleidechse und Zwergtrappe. Eine karge und faszinierende Landschaft, geprägt von Hitze und dem berühmten Wind Mistral, die dennoch eine erstaunliche Artenvielfalt birgt.

##### **15.3.2007 - Josef Friedrich Schmidtler: Wurzeln einer bayerischen Herpetofaunistik im 18. und angehenden 19. Jahrhundert (Diavortrag, ca. 1 Stunde)**

Überraschende Ergebnisse einer geschichtlichen Recherche, die zeigt, dass man sich in Nürnberg bereits um 1700 für die einheimischen Amphibien interessiert hat. Im Jahre 1829 erschien die erste Herpetofauna von München, die bis vor kurzer Zeit vergessen war. Gleichzeitig war München auch Zentrum einer global forschenden Herpetologie. Wunderschöne Abbildungen aus alten Werken sind Ihnen sicher!

#### **9.4.2007 (Ostermontag) - Kreuzotternexkursion nach Kochel am See.**

Treffpunkt um 10:00 Uhr am Gasthaus "Zur Post" in der Ortsmitte von Kochel am See (möglichst Fahrgemeinschaften bilden, die Anfahrt von München dauert 1-1,5 Stunden). Von diesem Treffpunkt aus fahren wir gemeinsam zur Exkursionstelle. Dort gehen wir einen Weg entlang (festes Schuhwerk nicht vergessen!). Mit etwas Glück und wenn das Wetter mitspielt, können wir Kreuzottern am Wegesrand beobachten, die gerade aus dem Winterschlaf gekommen sind und sich in der Sonne zwischen dem schmelzenden Schnee aufwärmen. Mit noch mehr Glück gibt es auch Kommentkämpfe zu sehen. In der Umgebung gibt es weitere Amphibien- und Reptilienarten. Anschließend (ca. 13:00 Uhr) gemeinsames Essen in Kochel. Telefonische Anmeldung bzw. Rückbestätigung bis 8.4. bei Frank Glaw (089/37066800 oder 0177/3421045). Bei schlechtem Wetter entfällt die Exkursion oder wird verschoben.

#### **19.4.2007 - Kathrin Glaw: Die Nachtgeckos der Gattung *Paroedura* (Powerpoint)**

Diese vielseitigen und zum teil sehr attraktiven Geckos leben auf Madagaskar und den Komoreninseln und bewohnen die unterschiedlichsten Lebensräume und Klimazonen, Dornbuschsavannen und Halbwüsten ebenso wie tropischen Regenwald und Hochgebirge. Einige Arten sind vorwiegend Bodenbewohner, andere leben an Baumstämmen oder in bizarren Kalksteinformationen. Die Referentin gibt Einblicke in die natürlichen Lebensräume und berichtet über langjährige Erfahrungen mit der Haltung und Nachzucht von acht *Paroedura*-Arten.

#### **10.5.2007 - Daniela Glas: Was ist bei der Beschaffung, Haltung und Nachzucht von *Pantherophis guttatus* (= *Elaphe guttata*) zu beachten? (Powerpoint, ca. eine Stunde)**

Die Autorin hat mehr als 10 Jahre Erfahrung mit dieser Tierart und nimmt Stellung zur Problematik der Farbzuchten. Die Nachfrage polarisiert zwischen "billig" und "nur schön".

Demgegenüber unterstreicht Frau Glas ihren dritten Weg bei der Pflege dieser liebenswerten Schlangen. [www.reptil-family.de](http://www.reptil-family.de)

#### **21.6.2007 - Dr. Henry Brames: Aspekte von Licht und Reptilienimmunität (Powerpoint, ca. eine Stunde)**

Das Reptilien-Immunsystem funktioniert anders und Reptilien sehen anders. Beides ist eine Herausforderung für die künstliche Simulation eines Photolebensraumes im Terrarium. Wir dürfen nicht von eigenen Erfahrungen als Mensch und Warmblüter auf die Lichtbedürfnisse von Reptilien schließen.

Bei unserem Treffen im November wurde mit sehr großer Mehrheit beschlossen, unsere jährliche Kostenumlage ab 2007 von 10 auf 15 Euro zu erhöhen, damit wir im nächsten Jahr etwas mehr Geld zur Verfügung haben.

Den Rundbrief können Sie wie immer auch auf der obigen Homepage ([www.qmvet.de](http://www.qmvet.de) ..Reptilien..Stadtgruppe) einsehen oder herunterladen. Dort finden Sie auch frühere Vorträge.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Programm Ihren Geschmack getroffen haben und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Stadtgruppe. Auch Gäste sind natürlich herzlich willkommen!

Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Mit besten Grüßen, Ihr Leitungsteam